



Wer Besitzer des Giro Montaro Helmes ist, dem wird sicherlich schon ein „besonderes“ Lüftungsloch, ziemlich mittig auf dem Helm, aufgefallen sein. Das Geheimniss dahinter, hier lassen sich mithilfe einer hauseigenen Halterung von Giro GoPro, Lampen o.ä. montieren. Das Pfiffige daran, die Halterung sitzt tief im Helm, erstickt daher jegliche Wackler im Keim und sorgt für eine zentrale Position. Ob dies auch in der Praxis positiv zu Buche schlägt, haben wir für euch getestet.

Für die etwas lesefaulen unter uns gibt es hier ein Video zur Halterung

Erster Eindruck

Wie schon gesagt, ist der Accessory Mount von Giro kein gewöhnlicher 08/15 Halter, sondern speziell für den Montaro entwickelt worden. Daher verfügt er über eine etwas längliche Form um in das dafür vorgesehen Loch/Schale zu passen.



Das schwarz „umrandete“ Lüftungsloch ist für den Accessory Mount vorgesehen

Gefertigt ist der Accessory Mount, wie die meisten Halterungen auch, aus Plastik. Positiv fällt auf das an der Unterseite beidseitig Filz bzw. Stoff vorzufinden ist um etwaige Wackler zu dämpfen.



Gut zu erkennen - Mit Filz behaftete Unterseite der Halterung

Montage

In der Schale zur Montage finden wir vorne und hinten jeweils kleine Aussparungen, welche den Mount sicher halten sollen. Als männliche Gegenstücke besitzt der Halter zwei „Nasen“.



Die Nasen sorgen für den richtigen Halt in der „Schale“

Die Montage selbst gestaltet sich nun kinderleicht. Der Halter wird einfach eingesetzt und bedarf lediglich etwas Druck, um gänzlich einzurasten. Vergleicht man diesen simplen Montageprozess einmal mit einer Halterung, welche durch Bänder o.ä. fixiert wird, fällt klar auf, welches Gefuddel und Gefrimmel einem erspart bleibt. Ganz zu schweigen vom finalen Ausrichten der Kamera und der Zeitersparnis.



Einklicken und fertig - Fixe Montage des Accessory Mounts

Will man den Halter wieder lösen bedarf es eines kräftigen Drucks auf den hinteren Hebel der Nase und schon ist die Halterung entfernt. Vorteil gegenüber Klebepads, es geht nicht nur schneller sondern auch 100 % rückstandsfrei.

Auf dem Trail

Neben einer einfachen und sicheren Montage bietet der Accessory Mount jedoch noch weitere Vorteile, gerade für die Filmer unter uns. Durch die sehr zentrale und tiefe Position, nur wenige Zentimeter über dem Helm, wird ein optimaler, sehr niedriger, Schwerpunkt erreicht. In der Praxis bedeutet dies eine niedrigere Tendenz zum Wackeln wie auch ein geringes Gefühl des zusätzlichen Gewichtes auf dem Kopf. Wird die Kamera nämlich etwas weiter vorne montiert, außerhalb der Mitte, neigen gerade Halbschalenhelme gerne zu einem unangenehmen Verrutschen und Wackeln.



Optimale, sehr Zentrale Position des Accessory Mounts am Montaro

Dank der Verwendung einer fest in die Halterung integrierten Mutter wird verhindert, dass diese aus ihrer Fassung fällt, wie es bei herkömmlichem GoPro Zubehör gerne einmal passiert. Negativ fiel uns jedoch auf, dass der Gewindegang genau dieser Mutter nicht ausreichend lang war. Die Folge daraus war, dass die Schraube komplett ins Gewinde geschraubt wurde, dies aber nicht ausreichte um die Halterung zu klemmen, um somit eine sichere Befestigung der Kamera zu gewährleisten. Behoben werden konnte dieses Problem durch eine simple Unterlegscheibe, welche letztendlich doch noch für eine ausreichende Klemmung sorgte.



Zu kurzer Gewindegang - Eine Unterlegscheibe schaffte schnelle Abhilfe

Sicherheit

Seit Michael Schumachers tragischem Skiunfall steht desöfteren die Frage im Raum, inwiefern eine Helmkamera Verletzungen verursachen bzw. fördern kann. Um dies zu umgehen, gibt es schon von [Rollei](#) ein System, welches ab einer gewissen einwirkenden Kraft die Kamera durch eine Sollbruchstelle vom Helm trennt. Ein ähnliches System finden wir auch beim Accessory Mount vor. Wirkt eine große Kraft in Längs- oder Querrichtung löst sich auch hier die Fixierung mit der Kamera von der eigentlichen Halterung. Pfiffig hierbei, im Falle eines Sturzes bzw. Lösens der Kamera kann dieses System wieder zusammengesteckt und die Halterung ohne Einschränkungen weiterverwendet werden, top!



Clever - Im Falle eines Sturzes löst sich ein Teil der Halterung um schlimmeres zu verhindern

Fazit

Alles in allem ist der Accessory Mount von Giro ein Must-Have für alle Besitzer des Montaros. Er ist mit 19 Gramm lächerlich leicht, sitzt perfekt im Helm integriert, überzeugt mit einem optimalen Schwerpunkt und durch ein pfiffiges System, welches euch im Extremfall vor Verletzungen bewahren soll. Auch preislich überzeugt die Halterung auf ganzer Linie. Lediglich auf Amazon USA erhältlich ist er dort mit einem Gesamtpreis von umgerechnet 14 € (15 Dollar) zu haben. (inkl. Versand). Somit ist er nicht nur eine bessere, sondern auch günstigere Alternative zu gewöhnlichen Halterungen. Von mir gibt es eine klare Kaufempfehlung.

Damit ihr nicht lange suchen müsst, hier der Link [zur Halterung](#).

